

START- Das Schülerstipendienprogramm auf einen Blick

Wer sind wir?

- START ist ein Schülerstipendienprogramm für engagierte Jugendliche mit Migrationshintergrund.
- Das Projekt wurde 2002 von der Gemeinnützigen Hertie-Stiftung gegründet und wird heute von der START-Stiftung gGmbH, einer Tochtergesellschaft der Hertie-Stiftung, zusammen mit rund 100 Kooperationspartnern durchgeführt.
- START gibt es mittlerweile in 14 Bundesländern (alle außer Bayern und Baden-Württemberg) sowie in Wien und Voralberg, Österreich.
- Im Schuljahr 2008/09 haben wir rund 570 Stipendiaten aus über 60 verschiedenen Nationen gefördert.
- START hat bereits zahlreiche Auszeichnungen erhalten:
 - 2002 Auszeichnung durch Bundespräsident Rau
 - 2004 Integrationspreis der Hessischen Landesregierung
 - 2004 Auszeichnung durch Türkisch-Deutschen Klub
 - 2005 Freundschaftspreis der Republik der Türkei
 - 2006 Anerkennungspreis der Stiftung Bürger für Bürger
 - 2009 Auszeichnung als „Ort im Land der Ideen 2009“ der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten Köhler

Wen unterstützen wir?

- Schüler mit Migrationshintergrund¹, die einen höheren Schulabschluss (Fachhochschulreife, Abitur etc.) erreichen möchten und deren wirtschaftliche und/oder familiäre Lage schwierig ist.
- Sie müssen zudem folgende Voraussetzungen mitbringen:
 - gute schulische Leistungen (Notendurchschnitt ca. 2,5 und besser)
 - gesellschaftliches Engagement (z.B. als Klassen- oder Schulsprecher, Übungsleiter im Sportverein, Mitglied in einem kulturellen oder politischen Verein etc.)
 - starkes Persönlichkeitspotenzial
- Stipendiaten werden unabhängig von Schulform, Nationalität, Aufenthaltsstatus und Religionszugehörigkeit in das START-Programm aufgenommen.

Was wollen wir mit START erreichen?

- Die persönliche und schulische Entwicklung der Stipendiaten unterstützen und ihre beruflichen Aussichten verbessern.
- Die Chancen für eine erfolgreiche Integration in die Gesellschaft erhöhen und Impulse für eine offene, tolerante Gesellschaft geben.
- Die Stipendiaten in ihrem Engagement und in ihrer Vorbildfunktion bestärken.
- Die Stipendiaten für die Vermittlung zwischen Zuwanderern und deutscher Bevölkerung qualifizieren und das interkulturelle Potenzial der Stipendiaten für die Gesamtgesellschaft nutzen.

Was bieten wir?

- Finanzielle Unterstützung:
 - monatlich 100,- Euro Bildungsgeld, das nur für bildungsrelevante Zwecke ausgegeben werden darf (Lernmaterialien, Nachhilfe, Theaterbesuche, Fahrtkosten zur Schule etc.)
 - Laptop mit Internetanschluss
 - zusätzliche Unterstützung von bis zu 700,- Euro jährlich bei Bedarf möglich (Klassen- und Studienfahrten, Deutsch- und Fremdsprachenkurse, Praktika etc.)
- Ideelle Förderung:

¹ Das bedeutet, dass sich auch Jugendliche bewerben können, die die deutsche Staatsangehörigkeit haben und/oder in Deutschland geboren sind, wenn mindestens ein Elternteil oder die Großeltern zugewandert sind.

- zwei Bildungsseminare pro Schuljahr (verpflichtend)
- Jahrestreffen für alle Stipendiaten (verpflichtend)
- Wahlseminare mit künstlerischem, sozial- und naturwissenschaftlichem sowie sportlichem Schwerpunkt;
- weitere Bildungsangebote und Exkursionen zu Unternehmen, öffentlichen Einrichtungen etc. in den Bundesländern (Teilnahme an mind. einer Exkursion pro Schuljahr verpflichtend), Regionalgruppentreffen von Stipendiaten für Stipendiaten
- individuelle Beratung und Unterstützung der Stipendiaten durch START-Betreuer
- Netzwerk der Stipendiaten untereinander und Kontakte zu Studienförderwerken, Unternehmen etc.
- Mentorenprogramm (in einigen Bundesländern)
- Veranstaltungen und Beratungsangebote zur Studien- und Berufswahl

Wie wählen wir unsere Stipendiaten aus?

- Der Auswahlprozess umfasst zwei Stufen: Zunächst werden die eingereichten schriftlichen Bewerbungsunterlagen ausgewertet. Im zweiten Schritt werden die überzeugendsten Kandidaten zu einem persönlichen Gespräch eingeladen.
- Im Auswahlgespräch geht es darum, den Kandidaten persönlich kennen zu lernen. Es wird von einer mehrköpfigen Jury geführt. Die endgültige Entscheidung wird schriftlich mitgeteilt.
- Weitere Hinweise zur Bewerbung, aktuelle Bewerbungsunterlagen und die Kontaktdaten der Ansprechpartner finden Sie auf der START-Homepage www.start-stiftung.de.

Wie laufen START-Veranstaltungen ab?

- Dauer:
 - Bildungsseminare und Jahrestreffen finden immer an einem Wochenende (Freitag bzw. Samstag bis Sonntag) statt.
 - Exkursionen und Regionalgruppentreffen finden meist an einem Nachmittag statt, regionale Bildungsangebote können manchmal mehrere Tage umfassen.
 - Wahlseminare dauern in der Regel zwischen 2 und 7 Tagen.
- Anreise:
 - Die Stipendiaten reisen selbständig zu einem zentralen Treffpunkt oder direkt zum Veranstaltungsort an. Ab dem vereinbarten Treffpunkt werden sie von START-Betreuern beaufsichtigt.
 - Die Reisekosten werden von START erstattet.
- Übernachtung:
 - Bei allen START-Veranstaltungen werden Mädchen und Jungen in getrennten Zimmern untergebracht.
- Organisation und Betreuung:
 - START-Veranstaltungen werden von der START-Stiftung und/oder regionalen START-Betreuern organisiert.
 - Die Organisation von Regionalgruppentreffen übernehmen Stipendiaten, wenn das geplante Treffen vorher vom START-Betreuer genehmigt wurde.
 - Bei allen START-Veranstaltungen außer den Regionalgruppentreffen werden Stipendiaten von START-Betreuern begleitet. Sie sind für die Beaufsichtigung der Stipendiaten zuständig.
 - Bei Regionalgruppentreffen werden Stipendiaten nicht von START-Betreuern begleitet. Die Teilnahme ist nicht verpflichtend und hängt vom Einverständnis der Eltern ab.

Was erwarten wir von START-Stipendiaten?

- hohes Engagement und aktive Teilnahme am Programm
- regelmäßigen Kontakt zu START-Betreuern
- einen halbjährlichen Bericht über die persönliche und schulische Entwicklung inkl. Schulzeugnis
- einen schriftlichen Nachweis über die Verwendung des Bildungsgeldes

Haben Sie noch Fragen zu START?

Wir helfen Ihnen gern weiter! Tel.: 069/2601269100; Mail: info@start-stiftung.de